

Was kostet eine Übersaat pro ha im Grünland in konventioneller Landwirtschaft? (MWST inbegr)

VERSION MÄRZ 2024

Der Landwirt wird regelmäßig mit Beschädigungen seiner Wiesen konfrontiert.

Die nachfolgende Tabelle erlaubt einen Kostenvergleich verschiedener Verbesserungsmaßnahmen bei Übersaat (15- max. 20 kg/ha ERG). Sie hilft jeden betroffenen Landwirten sich leichter für die eine oder andere Verfahrenstechnik zu entscheiden.

Die Übersaat muss als eine Pflegemaßnahme der Weide verstanden werden, die es erlaubt eine geschlossene Grasnarbe zu erhalten. Sie sichert und fördert die Produktivität der Grasnarbe und hilft gleichzeitig die Ausdehnung von Unkräutern zu verhindern. Die Übersaat eignet sich besonders für Narbenlücken im Grünland, z.B. Winterschäden, Mäuse, selektive Unkrautbekämpfung, Weidetritt bei feuchten Bedingungen, Wildschweinschäden...

<i>Arbeiten durch Lohnunternehmer</i>	<i>Eggen</i>	<i>Säen</i>	<i>Walzen</i>	<i>Saatgut⁽¹⁾</i>	<i>Preis (€/ha)</i>
Übersaat mit der Vrédo ^(1 und 2)			95	100	195
Übersaat mit Striegel ^(1 und 2)	85 (**)		40 (*)	100	225
Striegel plus Übersaat mit der Vrédo ^(1 und 2)	50		95	100	245
Kreiselegge + Sämaschine ^(1 und 2)		100	40 (*)	100	240
Nachsaat mit einer Kombination Egge/Walze/Sämaschine ^(1 und 2)			90 (**)	100	190
Einfaches Eggen/Schleppen ^(1 und 2)	50				50

Bemerkungen :

Diese Preise dienen zur Information, weil die Lohnunternehmer im Allgemeinen zum Stundensatz arbeiten. Die Preise können – abhängig vom Lohnunternehmen – aufgrund unterschiedlicher Entfernungen zur Parzelle sowie der Größe und Form der Parzelle,... schwanken.

Der hier vorgegebene Saatgutpreis ist ein Durchschnittspreis. In Wirklichkeit hängt er von den gewählten Grassorten, der jeweils passenden Saattechnik sowie der Nutzungsart des betroffenen Grünlandes ab.

(*) 40 €/ha für das Walzen, wenn die zu walzenden Flächen mehrere Hektar sind. Wenn nur 1 ha zum Walzen ist, muss man mit 60 €/ha rechnen.

Striegel: 85 €/Stunde MWST inbegr. Stündliche Leistung : ungefähr 2 ha je nach Größe und Form der Parzelle und der Arbeitsbreite (min. 6 m)

(**) 2 Arbeitsgänge pro ha.

⁽¹⁾ Durchschnittspreis 5 €/kg